

SCHACHEXPRESS

Fachvereinigung Schach e.V. – Saison 55 2013/14 - Ausgabe 3

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Nach der zweiten Niederlage im dritten Spiel kann Meister Deutsche Bahn/BSW die Titelverteidigung fast schon abschreiben. Nur die Allianz steht momentan mit drei Niederlagen noch schlechter da.

A1

Alcatel 1 hat die Maximalausbeute von 9 Punkten eingesackt – und das gegen durchaus respektable Gegner. Die beiden anderen ersten Mannschaften haben schon 9 Punkte (!) Rückstand.

A2

Hier haben gleich zwei Mannschaften 9 Punkte: BVG Helmholtz 1 und Bund 2. Brettgleich sind die Beiden auch – das wird hochspannend. Das Tabellenende zieren wie in der A1 drei Teams mit je null Punkten.

B1

Gardez Robe 2 glänzt ebenso wie Senat 3 mit der maximalen Ausbeute an Mannschaftspunkten. Bund 6 und Justitia 1 haben in dieser Saison noch nicht so richtig Tritt gefaßt und stehen mit leeren Händen am Tabellenende.

B2

TT/WiHeil 3 verteidigt aufgrund des hohen Sieges über SV Osrarn 3 die Tabellenspitze, dicht gefolgt von den drei punkt- und Brettgleich Teams von RBB 1, Bund 5 und Senat 4.

C

Telekom/Stern 3 mußte gegen Vattenfall/BSR 2 die ersten Punkte abgeben, bleibt aber trotzdem an der Tabellenspitze. Beste Vierer-Mannschaft ist momentan Bayer 2 auf dem 2. Platz.

XL. Mannschafts-Pokal-Wettbewerb

Achtelfinale.

SV Osrarn	- TT/WiHeil	3,0:5,0
Deutsche Bahn/BSW	- SK Präsident	5,0:3,0
Vattenfall/BSR	- Telekom/Stern	3,5:4,5
Gardez Robe	- Alcatel	3,0:5,0
SV Senat	- ZIB/EPA	7,0:1,0
SG Bund	- BVG Helmholtz	4,5:3,5
RBB	- DeTeWe	3,5:4,5
SV Justitia	- BA Tempelhof	2,0:6,0

Einzel-Meisterschaft

Nach vier Runden hat sich eine Spitzengruppe herauskristallisiert. Abgesehen von den „üblichen Verdächtigen“ ist Manfred Fruhner von Rolls Royce ganz vorne dabei!

Rangliste: Stand nach der 4. Runde (04.12.2013)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Allgaier, Erik	1959	BVG-Helmholtz	4	4	0	0	4	7½	25
2.	Segeber, Tomas	2013	ZIB / EPA	4	3	1	0	3½	8½	22
3.	Schüttig, Rüdiger	2220	Dt.Bahn/BSW	4	3	1	0	3½	7½	25½
4.	Feikes, Dr. Jörg	1964	BA Tempelhof	4	3	1	0	3½	7½	23
5.	Fruhner, Manfred	1395	Rolls Royce	4	3	1	0	3½	6	23½

Mannschafts-Blitz-Meisterschaft



Der SK Präsident konnte zum ersten Mal die Mannschafts-Blitz-Meisterschaft feiern. Bericht auf Seite 20.

Im Mannschafts-Blitz-Pokal kam es zu folgenden Begegnungen:

VF: SV Osrarn - SV Senat	3:1
SK Präsident 1 - SK Präsident 2	4:0
BA Tempelhof - SK Präsident 3	0:4 kl
Dt. Bahn 2 - Deutsche Bahn 1	1,5:2,5
HF: SK Präsident 1 - SV Osrarn	4:0
Deutsche Bahn 1 - SK Präsident 3	4:0
Finale:	
SK Präsident 1 - Deutsche Bahn 1	1:3

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000

Anschrift :

FV Schach e.V.
c/o Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Ca. 70 Exemplare für die Mannschaftsleiter.
Jahresabo für 12 EUR bei der Redaktion bestellbar.

Druck :

FV Schach e.V.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V.
(<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess

Resort-Verantwortliche :

LL : B. Riess (br)
A1 : J. Dippe
A2 : T. Seeger
B1 : T. Segerberg (ts)
B2 : J. Dippe
C : U. Pöhle (up)

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen.

Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **03222 - 6269865**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Ritz Olaf

Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer (komm.)

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen

Wikinger Ufer 9

10555 Berlin

Tel. 392 89 26

Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang

Zwickauer Damm 141

12355 Berlin

Tel. 662 19 83

Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard

Manfred-v.-Richthofen-Str.172

12101 Berlin

Tel. 0177- 752 4378

Email : spielleiter@fvschach.de

Fax 03222-6269865

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe

Gorkistr.182

13347 Berlin

Tel. 411 12 76

Email : 2.spielleiter@fvschach.de

Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar

Rheingastr. 3

12161 Berlin

Tel. 822 91 97

Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 3. Runde

SG TT/WiHeil 1	3,0	: 3,0	Gardez Robe 1
SV Allianz 1	1,5	: 4,5	SG Bund 1
SV Senat 1	3,5	: 2,5	SV Osrarn 1
Deut. Bahn/BSW 1	2,5	: 3,5	SK Präsident 1
SV DeTeWe 1	1,0	: 5,0	BA Tempelhof 1

LL, Vorschau 4. Runde

Mo	09.12.	18.30	BA Tempelhof 1	: SG TT/WiHeil 1
Di	10.12.	18.00	SK Präsident 1	: SV DeTeWe 1
Di	10.12.	18.00	SV Osrarn 1	: Deut. Bahn/BSW 1
Mi	11.12.	18.00	SG Bund 1	: SV Senat 1
Mi	11.12.	18.00	Gardez Robe 1	: SV Allianz 1

Landesliga Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1 (P)	7	12,0 : 6,0	3	2	1	0
2	SV Senat 1	7	11,0 : 7,0	3	2	1	0
3	BA Tempelhof 1	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
4	SG Bund 1	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
5	SG TT/WiHeil 1	5	10,5 : 7,5	3	1	2	0
6	SV Osrarn 1	4	11,0 : 7,0	3	1	1	1
7	Gardez Robe 1 (N)	2	8,0 : 10,0	3	0	2	1
8	SV DeTeWe 1	2	7,0 : 11,0	3	0	2	1
9	Deutsche Bahn/BSW 1 (M)	1	8,0 : 10,0	3	0	1	2
10	SV Allianz 1 (N)	0	2,5 : 15,5	3	0	0	3

LL SG TT/WiHeil 1 3,0 : 3,0 Gardez Robe 1

102	FM Reichmann	½ : ½	Prange	101
103	FM Reichenbach	0 : 1	Pfeffer	102
104	Gaerths	1 : 0	Kysucan	103
105	FM Bachmann	1 : 0	Waldner	107
206	Schröder-Wildberg	0 : 1	Humke	108
207	Janik	½ : ½	Hankow	202

Der starke Aufsteiger Gardez Robe erkämpft sich das zweite Unentschieden. Und was für den Einen einen Punktgewinn darstellt, bedeutet für die Anderen zwei Zähler Verlust. TT/WiHeil hatte bestimmt mehr als einen halben Punkt an den ersten beiden Brettern einkalkuliert. Aber Gaerths und Bachmann holten die Kastanien doch noch aus dem Feuer. Wenn Gardez Robe in der nächsten Runde gegen Mitaufsteiger Allianz gewinnt, dann dürfen sie beruhigt Weihnachten feiern.

LL SV Allianz 1 1,5 : 4,5 SG Bund 1

101	Boewer	0 : 1	Schnabel	103
102	Miersch	½ : ½	Tyrtania	104
103	Lorenz	½ : ½	Schmidbauer	106
105	Paschkowski	½ : ½	Sonder	107
106	Bodzyn	0 : 1	FM Heuer	108
108	Scherer	0 : 1	Diwisch	110

Die Allianz wehrte sich zwar tapfer und holte auch mehr Brettunkte als in den ersten beiden Spielen zusammen, aber das war zuwenig, um gegen Bund erfolgreich zu sein. Die Routiniers um Ralf Schnabel waren an allen Brettern besser besetzt und nutzten das eiskalt zu ihrem zweiten Saisonsieg aus. Die nächste Runde gegen Gardez Robe wird für die Allianz zum „Spiel der Wahrheit“.

LL SV Senat 1 3,5 : 2,5 SV Osrarn 1

104	GM Kalinitschew	½ : ½	FM Wintzer	101
105	IM von Herman	1 : 0	FM Schulz	102
106	Bartolomäus	1 : 0	Gebert-Vangeel	106
108	Bolk	1 : 0	Eisermann	107
109	Günther	0 : 1	Jähnisch	201
207	Weiten	0 : 1	Hildebrand	212

Die Gäste leisteten bis zum Ende Widerstand und die Begegnung stand lange auf der Kippe, aber letztendlich setzte sich der Senat knapp durch. Der Erfolg von Ulf von Herman über Michael Schulz war letztendlich der entscheidende Punktgewinn zum Mannschaftssieg.

LL Dt. Bahn/BSW 1 2,5 : 3,5 SK Präsident 1

104	GM Muse	0 : 1	Kachibadze	102
105	FM Kleeschätzky	0 : 1	GM Rabiega	103
107	Schüttig	0 : 1	GM Meister	104
108	FM Kleeschätzky	1 : 0	Schilar	107
109	Woschek	½ : ½	Müller	109
202	Wiedersich	1 : 0	Rovenski	110

Im Duell Meister gegen Pokalsieger setzten sich die Gäste durch und bescherten der Bahn die zweite Niederlage im dritten Spiel. Die drei Punkte des SK Präsident konnte die Bahn nicht kompensieren. Der SK Präsident bleibt damit an der Tabellenspitze

LL SV DeTeWe 1 1,0 : 5,0 BA Tempelhof 1

102	FM Lehmann	½ : ½	IM Thiede	102
104	Wiese	0 : 1	Hoffmann	106
105	Toth	0 : 1	Düster	201
107	Neumann	½ : ½	Kettenburg	205
108	Uecker	0 : 1	Feikes	206
211	Widemann	0 : 1	Mandelkow	207

DeTeWe stand gegen BAT auf verlorenem Posten. Die Tempelhofer verloren keine Partie und mußten lediglich zwei Remis abgeben. Dieser deutliche Sieg ließ BAT auf den dritten Platz emporschnellen. DeTeWe muß sich – wie erwartet – zunächst einmal um den Klassenerhalt kümmern.

A1, 3. Runde

SG TT/WiHeil 2	4,0	: 2,0	Telekom/Stern 1
UBA 1	2,5	: 3,5	SG Bund 3
BVG Helmholtz 2	3,5	: 2,5	SV Osrarn 2
Deut. Bahn/BSW 2	5,0	: 1,0	SK Präsident 2
Alcatel 1	4,0	: 2,0	BA Tempelhof 3

A1, Vorschau 4. Runde

Mo	09.12.	18.30	BA Tempelhof 3	:	SG TT/WiHeil 2
Di	10.12.	18.00	SK Präsident 2	:	Alcatel 1
Di	10.12.	18.00	SV Osrarn 2	:	Deut. Bahn/BSW 2
Mi	11.12.	18.00	SG Bund 3	:	BVG Helmholtz 2
Do	12.12.	18.30	Telekom/Stern 1	:	UBA 1

A - 1 Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 1 (A)	9	14,0 : 4,0	3	3	0	0
2	BVG Helmholtz 2	7	10,5 : 7,5	3	2	1	0
3	Deutsche Bahn/BSW 2	6	11,0 : 7,0	3	2	0	1
4	SV Osrarn 2	6	11,0 : 7,0	3	2	0	1
5	SG Bund 3 (N)	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
6	SG TT/WiHeil 2	6	9,0 : 9,0	3	2	0	1
7	SK Präsident 2	4	9,5 : 8,5	3	1	1	1
8	Dt. Telekom/Stern 1 (N)	0	5,5 : 12,5	3	0	0	3
9	BA Tempelhof 3	0	5,0 : 13,0	3	0	0	3
10	UBA 1	0	4,5 : 13,5	3	0	0	3

A1	SG TT/WiHeil 2	4,0 : 2,0	Telekom/Stern 1
202	Busch	+ : -	Jung 103
204	Strehlow	1 : 0	Cirkovic 104
205	Jurkatis	1 : 0	Radjenovic 105
208	Korell	0 : 1	Meseck 106
210	Barnack	0 : 1	Norris 108
211	Schneider	1 : 0	Schelling 205

Mit diesem Sieg hat TT/WiHeil Anschluss gefunden. In der kommenden Runde gegen BAT hat man noch gute Aussichten auf einen Platz an der Sonne, allerdings muss erst gespielt werden. Ohne Top 3 hat man schlechte Karten, das Spitzenspiel in der nächsten Runde gegen UBA.

A1	UBA 1	2,5 : 3,5	SG Bund 3
101	Morgenthaler	- : +	Piersig 301
102	Stark	1 : 0	Ahlberg 302
103	Hoffmann	0 : 1	Schönfeld 303
105	Fleischmann	1 : 0	Burmeister 309
106	Schönherr	0 : 1	Lange 311
108	von Leitner	½ : ½	Auersch-Saworski 312

Vollständig hätte es mehr werden können, hat man doch nach drei Runden bereits 5 kampflose. Bund war es sicher egal, hat man doch 3 Punkte gewonnen. Nächste Runde gegen die BVG wird es sicher schwerer.

A1	BVG Helmholtz 2	3,5 : 2,5	SV Osrarn 2
203	Reuß	- : +	Hintze 203
204	Hoffmann	0 : 1	Rath 206
205	Hirche	1 : 0	Genz 208
206	Weiss	½ : ½	Lohse 209
208	Schumacher	1 : 0	Benten 210
210	Aulitzky	1 : 0	Reiche 303

Ein Kampfloser hat nicht gereicht, so sieht man, was taktische Aufstellungen bringen, 3 Punkte. Nicht schön aber erfolgreich, ich staune, dass die BVG es nötig hat. Osrarn in der 4. Gegen die DB was nicht leichter wird.

A1	Dt. Bahn/BSW 2	5,0 : 1,0	SK Präsident 2
203	Jauk	1 : 0	Shapiro 201
204	FM Welz	1 : 0	Derevjanchenko 205
207	Harzer	1 : 0	Luzik 206
208	Zahn	0 : 1	Pelivan 207
210	Kaiser	1 : 0	Kohlmeyer 208
305	Albinus	1 : 0	Lukas 209

Eine unglaubliche Klatsche, Präsident muss sich gefühlt haben, wie vom Zug überrollt. In der 4. Runde auch noch als Belohnung gegen den Tabellenführer, danach wird es etwas leichter. Die DB will sich gegen Osrarn vermutlich auch schadlos halten.

A1	Alcatel 1	4,0 : 2,0	BA Tempelhof 3
103	FM Brustkern	0 : 1	Schildt 301
104	FM Maxion	1 : 0	Körlin 303
105	Nowka	1 : 0	Thomas 304
106	Röblitz	0 : 1	Meseck 308
108	Hoffmann	1 : 0	Frahm 408
203	Roth	1 : 0	Warnest 410

Ups, Rene holt einen vollen Punkt, insgesamt eine gute Leistung von BAT, und dann auch noch die 3. Muß man im nächsten Spiel in den Norden reisen, wir auch nicht einfach. SEL gegen einen angeschlagenen Gegner, sollen immer gefährlich sein.

A2, 3. Runde

SK Präsident 3	4,0	: 2,0	SV DeTeWe 2
BA Tempelhof 2	3,0	: 3,0	Dt. Bahn/BSW 3
BVG Helmholtz 1	4,0	: 2,0	SV Senat 2
SG Bund 4	4,0	: 2,0	ZIB / EPA 1
SG Bund 2	4,5	: 1,5	SG Bayer 1

A2, Vorschau 4. Runde

Di 10.12.	18.00	SG Bayer 1	:	SK Präsident 3
Mi 11.12.	18.30	ZIB / EPA 1	:	SG Bund 2
Do 12.12.	18.30	SV Senat 2	:	SG Bund 4
Mi 11.12.	18.00	Dt. Bahn/BSW 3	:	BVG Helmholtz 1
Mo 09.12.	18.00	SV DeTeWe 2	:	BA Tempelhof 2

A - 2 Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1 (A)	9	13,0 : 5,0	3	3	0	0
2	SG Bund 2	9	13,0 : 5,0	3	3	0	0
3	SV Senat 2	6	12,0 : 6,0	3	2	0	1
4	SG Bund 4 (N)	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
5	SK Präsident 3 (N)	6	9,0 : 9,0	3	2	0	1
6	Deutsche Bahn/BSW 3	4	10,0 : 8,0	3	1	1	1
7	BA Tempelhof 2	4	8,0 : 10,0	3	1	1	1
8	ZIB/EPA 1	0	6,0 : 12,0	3	0	0	3
9	SG Bayer 1	0	4,5 : 13,5	3	0	0	3
10	SV DeTeWe 2	0	4,5 : 13,5	3	0	0	3

A2	SK Präsident 3	4,0 : 2,0	SV DeTeWe 2	
302	Itkins	1 : 0	Grüner	203
303	Metzger	½ : ½	Tauchert	205
304	Waisberg	½ : ½	Muratovic	206
305	Goldin	½ : ½	Jacob	207
306	Belenkij	½ : ½	Sayder	208
309	Razinkin	1 : 0	Mandelkow	209

Nach drei Runden noch kein Punkt für die SF der SV DeTeWe 2. Somit ist das erste Drittel der laufenden Saison für die DeTeWe 2 eher unglücklich gelaufen. Obwohl man anmerken muss, dass nur zwei Partien an den SK Präsident 3 abgegeben wurden. Es wurde also alles versucht um wenigstens ein Unentschieden zu erreichen.

A2	BA Tempelhof 2	3,0 : 3,0	Deutsche Bahn/BSW 3	
203	Schmidt	1 : 0	Petzold	301
204	Müller	½ : ½	Rollwitz	302
209	Baranowsky	½ : ½	Maetzing	303
210	Quast	½ : ½	Fitzke	304
211	Bockelmann	½ : ½	Passow	308
212	Aydin	0 : 1	Schmid	310

Das Unentschieden hilft keinem der Kontrahenten wirklich. In der Tabelle geht es nach unten. Das bedeutet aber nicht viel, kann doch in der nächsten Runde wieder Boden gut gemacht werden.

A2	BVG Helmholtz 1	4,0 : 2,0	SV Senat 2	
104	Kauschmann	½ : ½	Albrecht	203
106	Mai	+ : -	Burger	204
107	Schulz	1 : 0	Hahlbohm	205
108	Allgaier	0 : 1	Sauermann	208
202	Göbel	1 : 0	Kampf	209
209	Amann	½ : ½	Luthardt	210

Das Treffen der beiden Spitzenreiter entscheidet der Gastgeber für sich. Der geschenkte Punkt hätte das Zünglein an der Waage sein können. Schlussendlich gibt es einen neuen Tabellenführer mit der BVG Helmholtz 1. Der SV Senat 2 bremst sich auf den dritten Platz aus. Auf den Verlierer wartet in der nächsten Runde der Tabellennachbar. Keine leichte Aufgabe.

A2	SG Bund 4	4,0 : 2,0	ZIB/EPA 1	
402	Puhlmann	1 : 0	Seegerberg	101
404	Scholz	1 : 0	Godoj	103
405	Scholz	½ : ½	Martin	106
407	Bäsecke	+ : -	Abdullaew	107
408	Scholz	½ : ½	Knapstein	108
409	Pannek	0 : 1	Kretzschmar	110

Die SG Bund 4 weist die SF der ZIB/EPA 1 in die Schranken und klettert stetig in der Tabelle hinauf. Wie so oft ist es die Dynastie Scholz, die einen entscheidenden Anteil am Sieg der Mannschaft haben. Das ZIB/EPA 1 hat beim nächsten Mal den großen Bruder des heutigen Gegners zu Gast. Damit wird die Aufgabe die ersten Punkte der Saison einzufahren nicht leichter.

A2	SG Bund 2	4,5 : 1,5	SG Bayer 1	
206	Haseloff	+ : -	Mattick	101
208	Roth	½ : ½	Hamann	104
209	Salomon	½ : ½	Schmidt	103
210	Kolbe	½ : ½	Voß	105
211	Sycin	½ : ½	Wehrmann	108
306	Große	1 : 0	Ehrenberg	208

TO 1.4.4 (falsche Reihenfolge an Brett 3)

B1, 3. Runde

SV Justitia 1	2,5 : 3,5	Alcatel 3
SV Allianz 2	4,0 : 2,0	RBB 2
SV Senat 3	4,0 : 2,0	BVG Helmholtz 3
SG Bund 6	2,5 : 3,5	SV Senat 5
Gardez Robe 2	3,5 : 2,5	Bln. Volksbank 1

B1, Vorschau 4. Runde

Mo 09.12. 17.30	Bln. Volksbank 1	: SV Justitia 1
Mo 09.12. 17.00	SV Senat 5	: Gardez Robe 2
Di 10.12. 18.30	BVG Helmholtz 3	: SG Bund 6
Do 12.12. 18.00	RBB 2	: SV Senat 3
Mi 11.12. 17.30	Alcatel 3	: SV Allianz 2

B - 1 Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Gardez Robe 2	9	12,5 : 5,5	3	3	0	0
2	SV Senat 3	9	12,0 : 6,0	3	3	0	0
3	RBB 2	6	11,5 : 6,5	3	2	0	1
4	BVG Helmholtz 3	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
5	SV Allianz 2	4	9,5 : 8,5	3	1	1	1
6	SV Senat 5 (N)	4	9,0 : 9,0	3	1	1	1
7	Berliner Volksbank 1	3	8,5 : 9,5	3	1	0	2
8	Alcatel 3	3	6,5 : 11,5	3	1	0	2
9	SG Bund 6	0	6,0 : 12,0	3	0	0	3
10	SV Justitia 1	0	4,5 : 13,5	3	0	0	3

B1 SV Justitia 1 2,5 : 3,5 Alcatel 3

101	Mickley	½ : ½	Bode	302
102	Winterhalter	½ : ½	Klevenow	303
103	Tessen	0 : 1	Tiedtke	307
105	Lange	½ : ½	Meyer	309
106	Schaal	½ : ½	Linkermann	311
111	Deike	½ : ½	Schwarzbach	315

Im Kellerkampf ist SF Tessen der einzige Unglückliche und somit verliert SV Justitia I auch noch das Match sehr knapp. Ein paar Möglichkeiten gibt es noch. In der 4. Runde gegen Volksbank zum Beispiel...

B1 SV Allianz 2 4,0 : 2,0 RBB 2

201	Keskowski	½ : ½	Schastok	203
202	Mielke	1 : 0	Saloga	204
203	Rösner	1 : 0	Dörbandt	207
204	Ilte	1 : 0	Tresenreuter	210
206	Wiese	0 : 1	Berchner	211
208	Wendt	½ : ½	Kelm	212

SV Allianz II holt sich ganz sicher die 3 Mannschaftspunkte. Die obere "professionelle" Hälfte der Mannschaft ganz souverän. Für RBB II kommt nächste Runde die erste grosse Prüfung gegen Senat III...

B1 SV Senat 3 4,0 : 2,0 BVG Helmholtz 3

302	Major	1 : 0	Kapr	301
303	Witte	0 : 1	Radke	302
305	Schliebener	+ : -	Bandsom	303
308	Noak	1 : 0	Kühnlitz	304
309	Getzuhn	1 : 0	Lengowski	307
408	Schubert	- : +	Gentscheff	310

SF Bandsom und Schubert kamen nicht. Danach war die BWZ-Differenz gross genug damit der Sieg für SV Senat III wohl niemals gefährdet war. Sicherheitshalber hat man trotzdem SF Major (2092) am 1. Brett eingesetzt...

B1 SG Bund 6 2,5 : 3,5 SV Senat 5

602	Möschl	1 : 0	Röpke	501
603	Welle	0 : 1	Matzkowiak	503
604	Peinelt	½ : ½	Prey	505
606	Schröder	0 : 1	Wehrich	506
607	Himmelreich	½ : ½	Lommatzsch-Röpke	507
609	Mühlwinkel	½ : ½	Tschirschwitz	510

SG Bund VI verliert genau so knapp wie Kellerkumpel Justitia. Die nächste Runde gegen Helmholtz wird auch schwierig. Bei SV Senat V läuft zur Hochform auf, SF Matzkowiak und Wehrich fahren ihre erste Siege ein...

B1 Gardez Robe 2 3,5 : 2,5 Berliner Volksbank 1

204	Stamatow	0 : 1	Sorgenfrei	101
208	Goepel	0 : 1	Barna	102
209	Lösche	½ : ½	Eppich	105
210	Ansin	1 : 0	Schröter	107
211	Wirth	1 : 0	von Schöning	108
301	Hein	1 : 0	Barnes	110

Gardez Robe II sammeln weiter auf den Brettern 4-6 mächtig Brettunkte. Oben ist die Luft dünner aber die Strategie scheint zu funktionieren. SF Wirth und Hein nun mit jeweils 3 aus 3...

B2, 3. Runde

SV Senat 4	2,5	: 3,5	Telekom/Stern 2
BA Tempelhof 4	1,0	: 5,0	RBB 1
SG TT/WiHeil 3	4,5	: 1,5	SV Osram 3
SG Bund 5	4,0	: 2,0	ZIB / EPA 2
Alcatel 2	2,5	: 3,5	Vattenfall / BSR 1

B2, Vorschau 4. Runde

Mi 11.12.	18.00	Vattenfall / BSR 1	:	SV Senat 4
Mi 11.12.	18.30	ZIB / EPA 2	:	Alcatel 2
Di 10.12.	18.00	SV Osram 3	:	SG Bund 5
Do 12.12.	18.00	RBB 1	:	SG TT/WiHeil 3
Do 12.12.	18.30	Telekom/Stern 2	:	BA Tempelhof 4

B - 2 Saison 2013/14

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/WiHeil 3	7	11,0 : 7,0	3	2	1	0
2	RBB 1 (A)	6	10,5 : 7,5	3	2	0	1
3	SG Bund 5	6	10,5 : 7,5	3	2	0	1
4	SV Senat 4	6	10,5 : 7,5	3	2	0	1
5	SV Osram 3	4	9,0 : 9,0	3	1	1	1
6	Vattenfall/BSR 1 (A)	4	8,5 : 9,5	3	1	1	1
7	Alcatel 2 (A)	3	8,0 : 10,0	3	1	0	2
8	Deutsche Telekom/Stern 2	3	7,5 : 10,5	3	1	0	2
9	BA Tempelhof 4	2	7,0 : 11,0	3	0	2	1
10	ZIB/EPA 2 (N)	1	7,5 : 10,5	3	0	1	2

B2	SV Senat 4	2,5 : 3,5	Dt. Telekom/Stern 2
401	Bluhm	½ : ½	Geike 202
402	Bluhm	½ : ½	Schilly 203
403	Jatzko	1 : 0	Kysucan 204
407	Gottschick	0 : 1	Kleinwächter 206
409	Kohls	½ : ½	Kysucan 207
508	Pawletta	0 : 1	Fischer 302

Die hinteren Bretter bei der Kombi machten den Sieg klar. 2,5 von 3 ist eine sehr gute Leistung. Allerdings ist das Ergebnis kein Grund sich zurück zu lehnen. Hat man doch mit BAT im Derby den direkten Tabellennachbar als Gast. Senat gegen die Kombi die nächste schwere Aufgabe, aber machbar.

B2	BA Tempelhof 4	1,0 : 5,0	RBB 1
402	Lehmann	0 : 1	zum Winkel 101
406	Körting	0 : 1	Britze 105
407	Kreuchauf	1 : 0	Kühnast 106
409	Wolf	0 : 1	Kersten 201
412	Püschel	0 : 1	Borchert 202
413	Schubert	0 : 1	Walter 208

Olaf und sonst nichts, ist sicher zu einfach. Nicht ohne Grund steht RBB oben. Hat man in Runde 4 einen machbaren Gegner. RBB im direkten Duell gegen den Tabellennachbarn, eine reizvolle Aufgabe.

B2	SG TT/WiHeil 3	4,5 : 1,5	SV Osram 3
301	Großmann	0 : 1	Mayer 301
303	Herrmann	1 : 0	Riess 305
304	Metin	1 : 0	Nehls 306
305	Zöllner	1 : 0	Merkel 309
306	Mersmann	½ : ½	Hochhuth 311
307	Heimes	1 : 0	Bocher 312

TT/WiHeil verdienter Sieger, da SV Osram etwas Besetzungsprobleme hatte. SV Osram spielt in Runde 4 gegen Bund, da trifft man sicher auf einen Gegner wo man punkten kann. Allerdings nur, wenn die Besetzung etwas stärker ausfällt. TT/WiHeil in toller Besetzung, besser geht es kaum.

B2	SG Bund 5	4,0 : 2,0	ZIB/EPA 2
501	Weinhold	+ : -	Gilijamse 203
502	Sander	+ : -	Sagol 204
505	Dinius	½ : ½	Calamar 205
506	Voigt	1 : 0	Keshvari 208
508	Paulisch	½ : ½	Bouchaala 214
510	Altmann	0 : 1	Morena 215

ZIB/EPA vorne mit 2 Nullen und sonst ausgeglichen, das kann natürlich nicht reichen wenn man den Klassenerhalt schaffen will. Bund in guter Besetzung mit Drang zur Spitze, mal sehen was nach der 4. Runde steht.

B2	Alcatel 2	2,5 : 3,5	Vattenfall/BSR 1
204	Skogvall	1 : 0	Barnekow 101
206	Starke	½ : ½	Harndt 102
209	Seeger	0 : 1	Lewandowski 104
211	Martens	1 : 0	von Jutrzenka 105
304	Kühnemann	0 : 1	Lau 108
310	Schopmans	0 : 1	Sternberg 109

Wat für ein Fall, knapp aber verdient für die Kombination. Bisher alle Bretter besetzt, das macht die Mannschaft sympathisch. Diese Nullrunde war von SEL sicher nicht eingeplant. Kann man gegen ZIB/EPA in der nächsten einen Dreier einfahren? Wird sicher nicht einfach werden.

C, 3. Runde

SV Senat 6	4,0	: 0,0	Gardez Robe 3 - 4er
SG Bayer 2 - 4er	3,0	: 1,0	DB/BSW 5 - 4er
SG TT/WiHeil 4	2,5	: 3,5	DB/BSW 4
Rolls Royce 1	4,5	: 1,5	SV Senat 7
Telekom/Stern 3	3,0	: 3,0	Vattenfall / BSR 2

C, Vorschau 4. Runde

Mi	11.12.	18.00	Vattenfall / BSR 2	:	SV Senat 6
Mo	09.12.	17.00	SV Senat 7	:	Telekom/Stern 3
Mi	11.12.	17.30	DB/BSW 4	:	Rolls Royce 1
Mi	11.12.	17.30	DB/BSW 5 - 4er	:	SG TT/WiHeil 4
Di	10.12.	18.00	Gard. Robe 3 - 4er	:	SG Bayer 2 - 4er

C Saison 2013/14

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Telekom/Stern 3	7	10,0 : 8,0	3	2	1	0
2	SG Bayer - 4er 2 (N)	7	8,5 : 3,5	3	2	1	0
3	Deutsche Bahn/BSW 4 (N)	5	7,5 : 6,5	3	1	2	0
4	Rolls Royce 1	4	10,0 : 8,0	3	1	1	1
5	SG TT/Wiheil 4	4	9,5 : 8,5	3	1	1	1
6	Gardez Robe - 4er 3 (N)	4	4,5 : 7,5	3	1	1	1
7	Vattenfall/BSR 2 (N)	3	9,0 : 9,0	3	0	3	0
8	SV Senat 6 (N)	3	8,0 : 6,0	3	1	0	2
9	Dt. Bahn/BSW - 4er 5 (N)	3	5,0 : 7,0	3	1	0	2
10	SV Senat 7 (N)	0	4,0 : 12,0	3	0	0	3

C	SV Senat 6	4,0 : 0,0	Gardez Robe - 4er 3
601	Güldenpfennig	1 : 0	Kiechle 303
603	Walzendorf	1 : 0	von Hase 304
607	Rehberg	1 : 0	Monjé 305
608	Reeger	1 : 0	Eckert 306

Mit dem etwas höher als erwartet ausgefallenen Sieg gegen Gardez Robe 3 entfernt sich Senat 6 um einen Platz vom Tabellenende, während die Juristen 2 Plätze in der Tabelle abrutschen.

In der 4. Runde wird Gardez Robe gegen SG Bayer 2 wohl wieder nicht die Favoritenrolle haben.

C	SG Bayer - 4er 2	3,0 : 1,0	Dt. Bahn/BSW - 4er 5
201	Küfner	1 : 0	Campe 501
202	Duric	1 : 0	Schneider 502
204	Richter	½ : ½	Grützmacher 503
206	Harre	½ : ½	Niemann 504

SG Bayer 2 ist der DB/BSW 5 an allen Brettern überlegen und fährt einen sicheren Sieg ein. Das bedeutet jetzt Platz 2 aber als 4er-Mannschaft natürlich keinen Aufstieg.

DB/BSW 5 empfängt in der nächsten Runde mit TT/WiHeil 4 einen nicht ganz so starken Gegner.

C	SG TT/Wiheil 4	2,5 : 3,5	Deutsche Bahn/BSW 4
401	Gall	1 : 0	Sube 402
402	Lange	0 : 1	Schwarz 403
403	Schulz	½ : ½	Ollek 404
404	Lange	½ : ½	Bluhm 405
405	Aposporidis	0 : 1	Grunow 406
406	Gall	½ : ½	Gödecke 407

TT/WiHeil 4 gibt sich dem Favoriten DB/BSW 4 nur überraschend knapp geschlagen und muss den Aufstiegsplatz zu Gunsten des Gegners räumen.

In der 4. Runde muss dann DB/BSW 4 versuchen, den Aufstiegsplatz gegen den Tabellennachbarn Rolls Royce zu verteidigen, der nur einen Punkt dahinter liegt.

C	Rolls Royce 1	4,5 : 1,5	SV Senat 7
102	Bock	+ : -	Krüger 701
104	Woeller	½ : ½	Dannigkeit 703
105	Schröter	+ : -	Häusler 705
106	Fruhner	+ : -	Hain 706
107	Meiners	0 : 1	Stemmler 707
108	Paris	1 : 0	Eichner 708

Rolls Royce bekommt von Senat 7 drei Brettunkte geschenkt und klettert so in der Tabelle um 4 Plätze nach oben.
Wenn Senat 7 in der nächsten Runde gegen Telekom/Stern erneut nicht alle Bretter besetzen kann, werden sie die Rote Laterne nicht abgeben können. Das ginge nur mit einem Sieg.

C	Telekom/Stern 3	3,0 : 3,0	Vattenfall/BSR 2
301	Neumann	0 : 1	Fäskorn 204
303	Beneke	1 : 0	Kanaev 205
304	Kern	½ : ½	Fieck 206
305	Hewig	0 : 1	Ruthenberg 212
306	Klaus	1 : 0	Seewald 213
310	Kathe	½ : ½	Hentschel 216

Telekom/Stern verspielt am Brett 4 den erhofften Sieg, bleibt aber erster Aufstiegsanwärter trotz dieses Remis gegen Vattenfall/BSR.

In der 4. Runde wird Vattenfall/BSR gegen Senat 4 die realistische Chance haben, sich mit einem Sieg im Mittelfeld der Tabelle zu behaupten.

Das Achtelfinale des Mannschaftspokals 2013/14.

SV Ostram	- TT/WiHeil	3,0:5,0
0107 Dr.Eisermann	- 0102 FM Reichmann	0:1
0102 FM Schulz	- 0103 FM Reichenbach	1:0
0201 Jähnisch	- 0104 Gahrts	½:½
0206 A.Rath	- 0105 FM Bachmann	½:½
0106 Gebert-Vangeel	- 0108 Schargorodskij	½:½
0212 Hildebrand	- 0204 Strehlow	0:1
0108 Dr.Karlsch	- 0206 Schröder-Wildberg	½:½
0301 Dr.Mayer	- 0209 Neumann	0:1

TT/WiHeil überraschte die Gastgeber mit einer Aufstellung strikt nach M-Zahlen. Der Autor kann sich nicht daran erinnern, ob das schon einmal passiert war ☺. Von Oben bis zum 5. Brett war alles ausgeglichen, aber dahinter holte TT/WiHeil 2,5 aus 3 und zog nicht zuletzt deswegen verdient ins Viertelfinale ein.

Deutsche Bahn/BSW	- SK Präsident	5,0:3,0
0102 GM Krämer	- 0104 GM Meister	1:0
0105 FM Rai.Kleeschätzky	- 0102 Kachibadze	½:½
0104 GM Muse	- 0103 GM Rabiega	½:½
0211 Schöwel	- 0105 IM Salov	1:0
0108 FM Ralf Kleeschätzky	- 0109 Müller	½:½
0107 Schüttig	- 0107 Dr.Schilar	1:0
0207 Harzer	- 0110 Rovenski	0:1
0111 Walther	- 0112 Vogel	½:½

Nach der Niederlage in der Mannschafts-Meisterschaft konnte die Bahn erfolgreich Revanche nehmen. Drei Siege und drei Remis an den Brettern 1 bis 6 waren der entscheidende Faktor in diesem Pokalkampf, über den auf Seite 11 ein ausführlicher Bericht zu lesen ist.

Vattenfall/BSR	- Telekom/Stern	3,5:4,5
0102 Harndt	- 0101 Stielau	½:½
0103 Eckhard	- 0102 Vollbrecht	1:0
0104 Lewandowski	- 0203 Schilly	0:1
0209 Busse	- 0105 Radjenovic	½:½
0101 Barnekow	- 0106 Meseck	0:1
0108 Lau	- 0204 Kysucan	½:½
0109 Sternberg	- 0107 Piotrowski	1:0
0205 Kanaev	- 0108 Norris	0:1

Ein spannender Pokalfight, bei dem die in dieser Saison in der A-Klasse spielende Telekom favorisiert war. Nicht zuletzt dank einer geschickten Aufstellung wurden die Gäste ihrer Favoritenstellung gerecht. Ray Norris holte an Brett 8 den Punkt zum Gesamtsieg und beschert seinem Team damit die erste Viertelfinalteilnahme in diesem Jahrtausend. Glückwunsch!

Gardez Robe	- Alcatel	3,0:5,0
0212 Stender	- 0101 Paulsen	½:½
0106 Nickel	- 0105 Nowka	½:½
0108 Humke	- 0104 Maxion	0:1
0202 Hankow	- 0108 Hoffmann	½:½
0205 Wittkowski	- 0203 Roth	0:1
0208 Goepel	- 0208 Busch	½:½
0301 Hein	- 0303 Klevenow	0:1
0211 Wirth	- 0209 Seeger	1:0

Alcatel schickte ein starkes Team ins Rennen, welches Gardez Robe letztendlich vor unlösbare Probleme stellte. Drei Gewinnpartien von Alcatel und nur eine auf Seiten der Gastgeber ließen den zweimaligen Pokalsieger sicher ins Viertelfinale einziehen.

Das Achtelfinale des Mannschaftspokals 2013/14.

SV Senat	- ZIB/EPA	7,0:1,0
0302 Major	- 0209 Poehle	1:0
0205 Hahlbohm	- 0202 Bieg	1:0
0203 Albrecht	- 0206 Schoeppe	+:-
0303 Witte	- 0106 Martin	1:0
0108 Bolk	- 0103 Godoj	1:0
0211 Perfler	- 0108 Knapstein	1:0
0308 Noak	- 0201 Karcher	0:1
0208 Sauer mann	- 0216 Lasschuit	1:0

Der SV Senat machte mit ZIB/EPA kurzen Prozeß. Die Dahlemer hatten nicht die Spur einer Chance und wurden mit einer deftigen Klatsche nach Hause geschickt. Lediglich David Karcher verhinderte mit seinem Sieg an Brett 7 gegen Uwe Noak die Höchststrafe eines 0:8. Wie in der Landesliga gehört der Senat auch im Pokal zu den Titelfavoriten.

SG Bund	- BVG Helmholtz	4,5:3,5
0212 Hoffbauer	- 0104 Kauschmann	0:1
0103 Schnabel	- 0107 Schulz	1:0
0105 Dr.Schmidbauer	- 0204 Hoffmann	+:-
0203 Graudons	- 0206 Weiss	½:½
0208 Roth	- 0108 Allgaier	0:1
0403 Dr.Trebbin	- 0210 Aulitzki	1:0
0211 Sycin	- 0209 Aumann	½:½
0210 Kolbe	- 0304 Kühnlenz	½:½

Der Rekordpokalsieger SG Bund (7 Titel, zuletzt 2001) tat sich gegen BVG Helmholtz sehr schwer. Am Ende gab der kampflöse Punkt an Brett 3 den Ausschlag zugunsten von Bund. Hätte es dort ein Remis gegeben, wäre beim 4:4 die BVG aufgrund besserer Buchholz-Wertung ins Viertelfinale eingezogen, aber so ist Bund unter den letzten Acht.

RBB	- DeTeWe	3,5:4,5
0101 zum Winkel	- 0107 Neumann	½:½
0102 Nuristani	- 0104 Wiese	0:1
0105 Britze	- 0105 Toth	0:1
0201 Kersten	- 0108 Uecker	½:½
0202 Borchert	- 0205 Tauchert	½:½
0203 Schastok	- 0204 Walz	1:0
0204 Saloga	- 0202 Dziedzinski	1:0
0209 Prinz	- 0208 Sayder	0:1

Ebenso spannend verlief die Begegnung zwischen RBB und DeTeWe. RBB war ebenbürtig, aber der Landesligist konnte das Spiel am Ende doch zu seinen Gunsten entscheiden.

SV Justitia	- BA Tempelhof	2,0:6,0
0101 Mickley	- 0210 Quast	½:½
0103 Tessen	- 0209 Baranowsky	-:+
0104 Cloidt	- 0304 Thomas	0:1
0105 Lange	- 0303 Körlin	0:1
0106 Schaal	- 0403 J.Schmidt	½:½
0107 Jasper	- 0211 Bockelmann	-:+
0111 Deike	- 0212 Aydin	½:½
0108 Gerigk	- 0413 Schubert	½:½

Justitia trat nur zu Sechst an- und stand damit schon zu Beginn auf verlorenem Posten. Zwei weitere volle Punkte von Thomas und Körlin an den Brettern drei und vier sorgten neben vier Unentschieden für einen mehr als deutlichen Sieg der Tempelhofer.

Wohin geht die Reise?

Das war in den letzten Wochen und Tagen die oft gestellte Frage an die Deutsche Bahn/BSW. Das Los führte im Pokalachtelfinale die beiden Vorjahresfinalisten, den amtierenden Meister Deutsche Bahn/BSW und den Pokalsieger SK Präsident, zusammen.

Nach unserem Fehlstart in die neue Saison und der Niederlage im Punktspiel war uns die Schwere der Aufgabe bewusst. Wir wollten gewinnen und waren entsprechend motiviert. Beide Mannschaften konnten fast in Bestbesetzung antreten, und insgesamt 7 Internationale Titelträger aufbieten. Einen Favoriten gab es nicht. Das zeigt auch der ELO-Durchschnitt von 2228:2223 zugunsten des SK Präsident. Für Spannung war also gesorgt.

Die Eisenbahner kamen in den meisten Partien mit leichtem Stellungsvorteil aus der Eröffnung. Nach etwa 2 Stunden stand es durch die Unentschieden an den Brettern 2, 3 und 5 ausgeglichen 1,5:1,5. Aber insgesamt standen die Signale für die Bahn bereits auf grün.

Mannschaftskapitän Rüdiger Schüttig nutzte konsequent die Schwäche der gegnerischen Königsstellung und brachte seine Mannschaft nach 2,5 Stunden in Führung. Sie wurde durch unseren Neuzugang Matthias Schöwel ausgebaut. Zielstrebig verstärkte er seine Stellung gegen IM Sergej Salov und gewann überzeugend seine Partie. Am Spitzenbrett konnte unser GM Martin Krämer mit den schwarzen Figuren GM Jakob Meister mächtig unter Druck setzen. Die Fesselungen im Zentrum führten zum Gewinn der Partie und damit auch zum Einzug der Mannschaft in das Pokalviertelfinale.

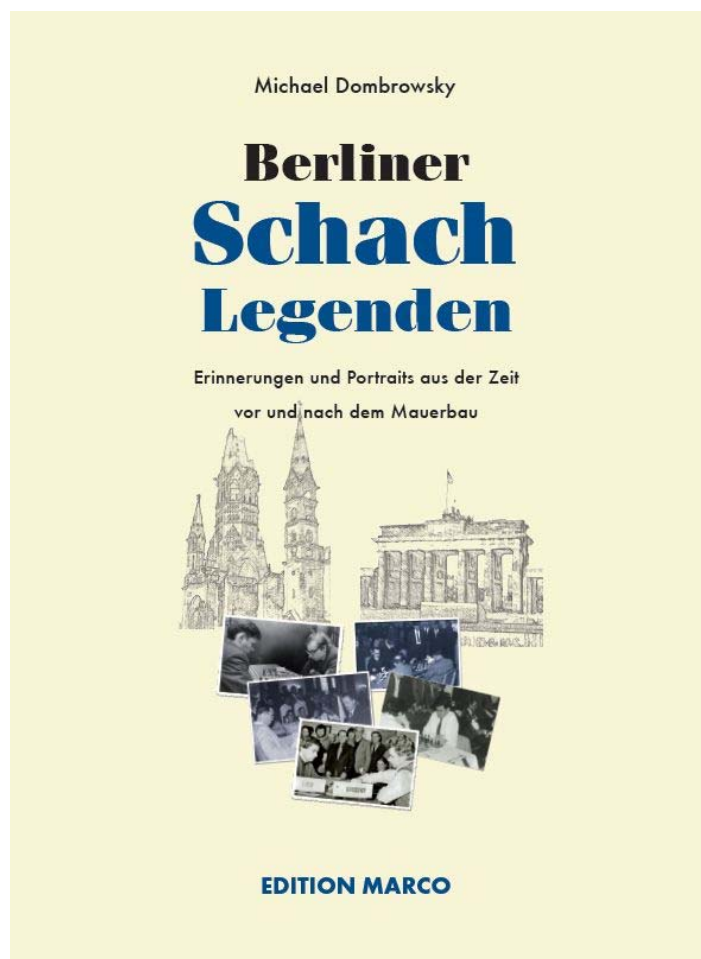
Schachfreund Jevgenij Rovenski nutzte anschließend seine bessere Stellung mit einem Bauernvorteil zum einzigen Sieg für den SK Präsident. In einer abwechslungsreichen Partie trennten sich die Schachfreunde Hans-Wolfgang Walther und Tobias Vogel am 8. Brett in der Zeitnotphase remis und stellten somit den 5:3 Endstand für die Deutsche Bahn/BSW her.

Für mich war es angenehm zu sehen, wie trotz der Bedeutung dieses Pokalkampfes sich alle Spieler sportlich fair verhielten. Gegenseitige Achtung untereinander und Anerkennung der Leistung des Gegners bestimmten die Atmosphäre.

Horst Kaiser

Leiter der Schachgruppe Deutsche Bahn/BSW





**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 3. Runde (13.11.2013)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	1.	Schüttig, Rüdiger	(2)	-	39.	Mersmann, Till	(2)	1 - 0	
2	3.	Godoj, Veit	(2)	-	14.	Lasschuit, René Andreas	(1)	1 - 0	
3	43.	Kleinwächter, Manfred	(2)	-	4.	Segeber, Tomas	(2)	0 - 1	
4	65.	von Schöning, Ulrich	(2)	-	7.	Allgaier, Erik	(2)	0 - 1	
5	11.	Eisermann, Dr. Daniel	(2)	-	51.	Güldenpfennig, Gavin	(1½)	½ - ½	
6	34.	Belenkij, Juri	(1½)	-	2.	Gebert-Vangeel, Ralf	(1½)	½ - ½	
7	6.	Feikes, Dr. Jörg	(1½)	-	42.	Lange, Andreas	(1½)	1 - 0	
8	38.	Frahm, Werner	(1½)	-	9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(1½)	0 - 1	
9	46.	Gundlach, Heiko	(1½)	-	12.	Hohn, August	(1½)	0 - 1	
10	13.	Hankow, Bert-Jürgen	(1½)	-	56.	Henning, Hans	(1½)	+ - -	
11	62.	Pannek, Hans-Joachim	(1½)	-	19.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(1½)	½ - ½	
12	5.	Shapiro, Yosip	(1)	-	66.	Fruhner, Manfred	(1½)	- - +	
13	8.	Strehlow, Horst	(1)	-	36.	Scherer, Andreas	(1)	- - +	
14	33.	Calamar, George	(1)	-	10.	Cirkovic, Rade	(1)	0 - 1	
15	15.	Radjenovic, Branko	(1)	-	37.	Scholz, Reinhard	(1)	1 - 0	
16	16.	Baranowsky, Peter	(1)	-	40.	Schöppe, Christian	(1)	½ - ½	
17	18.	Lewandowski, Sylwester	(1)	-	44.	Benten, Dr. Wolfgang	(1)	1 - 0	
18	21.	Metin, Altug	(½)	-	49.	Schröder, Otto	(1)	1 - 0	
19	53.	Mildenberger, Hans	(1)	-	24.	Piotrowski, Roger	(1)	0 - 1	
20	25.	Göhringer, Werner	(1)	-	61.	Abraham, Helmut	(1)	½ - ½	
21	57.	Pöhle, Uwe	(1)	-	26.	Kolbe, Detlef	(1)	0 - 1	
22	59.	Vollmann, Karl	(1)	-	28.	Fischer, Elmar	(1)	½ - ½	
23	29.	Bockelmann, Rolf	(1)	-	58.	Kiechle, Friedrich	(1)	1 - 0	
24	30.	Wirth, Bernd	(1)	-	70.	Bremer, Helmut	(0)	1 - 0	
25	68.	Grimm, Ulrich	(1)	-	31.	Lösche, Wilfried	(1)	0 - 1	
26	17.	Korell, Peter	(½)	-	48.	Heimes, Wolfgang	(½)	-	(H)
27	23.	Getzuhn, Detlef	(½)	-	50.	Schröter, Dr. Jürgen	(½)	1 - 0	
28	27.	Seeger, Thomas	(½)	-	55.	Warnest, Stefan	(½)	1 - 0	
29	35.	Ollek, Karl-Heinz	(½)	-	60.	Barnekow, Peter	(½)	- - +	
30	41.	Riess, Bernhard	(½)	-	64.	Mühlwinkel, Rüdiger	(½)	½ - ½	
31	54.	Schulz, Manfred	(½)	-	47.	Wolf, Wilfried	(½)	1 - 0	
32	20.	Hoffbauer, Jörg	(0)	-	63.	Wendt, Wolfgang	(½)	1 - 0	
33	52.	Linkermann, Walter	(0)	-	22.	Meseck, Klaus	(0)	0 - 1	
34	67.	Paris, Gerhard	(0)	-	32.	Sagol, Bülent Erol	(0)	1 - 0	
35	45.	Schopmans, Norbert	(0)	-	69.	Blais, Denis	(0)	0 - 1	

**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 4. Runde (04.12.2013)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	4.	Segeberg, Tomas	(3)	-	1.	Schüttig, Rüdiger	(3)	½ - ½	
2	7.	Allgaier, Erik	(3)	-	3.	Godoj, Veit	(3)	1 - 0	
3	12.	Hohn, August	(2½)	-	6.	Feikes, Dr. Jörg	(2½)	0 - 1	
4	9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(2½)	-	66.	Fruhner, Manfred	(2½)	0 - 1	
5	13.	Hankow, Bert-Jürgen	(2½)	-	11.	Eisermann, Dr. Daniel	(2½)	½ - ½	
6	2.	Gebert-Vangeel, Ralf	(2)	-	30.	Wirth, Bernd	(2)	1 - 0	
7	10.	Cirkovic, Rade	(2)	-	36.	Scherer, Andreas	(2)	+ - -	
8	31.	Lösche, Wilfried	(2)	-	15.	Radjenovic, Branko	(2)	0 - 1	
9	34.	Belenkij, Juri	(2)	-	18.	Lewandowski, Sylwester	(2)	-	(H)
10	19.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(2)	-	43.	Kleinwächter, Manfred	(2)	½ - ½	
11	24.	Piotrowski, Roger	(2)	-	62.	Pannek, Hans-Joachim	(2)	1 - 0	
12	26.	Kolbe, Detlef	(2)	-	65.	von Schöning, Ulrich	(2)	1 - 0	
13	39.	Mersmann, Till	(2)	-	29.	Bockelmann, Rolf	(2)	0 - 1	
14	51.	Güldenpfennig, Gavin	(2)	-	16.	Baranowsky, Peter	(1½)	0 - 1	
15	42.	Lange, Andreas	(1½)	-	17.	Korell, Peter	(½)	0 - 1	
16	21.	Metin, Altug	(1½)	-	46.	Gundlach, Heiko	(1½)	-	(H)
17	48.	Heimes, Wolfgang	(½)	-	23.	Getzuhn, Detlef	(1½)	0 - 1	
18	54.	Schulz, Manfred	(1½)	-	25.	Göhringer, Werner	(1½)	0 - 1	
19	56.	Henning, Hans	(1½)	-	27.	Seeger, Thomas	(1½)	- - +	
20	28.	Fischer, Elmar	(1½)	-	61.	Abraham, Helmut	(1½)	0 - 1	
21	60.	Barnekow, Peter	(1½)	-	38.	Frahm, Werner	(1½)	-	(H)
22	40.	Schöppe, Christian	(1½)	-	59.	Vollmann, Karl	(1½)	-	(H)
23	5.	Shapiro, Yosip	(1)	-	45.	Schopmans, Norbert	(0)	1 - 0	
24	8.	Strehlow, Horst	(1)	-	52.	Linkermann, Walter	(0)	1 - 0	
25	14.	Lasschuit, René Andreas	(1)	-	53.	Mildenberger, Hans	(1)	1 - 0	
26	49.	Schröder, Otto	(1)	-	20.	Hoffbauer, Jörg	(1)	0 - 1	
27	22.	Meseck, Klaus	(1)	-	57.	Pöhle, Uwe	(1)	0 - 1	
28	58.	Kiechle, Friedrich	(1)	-	33.	Calamar, George	(1)	0 - 1	
29	37.	Scholz, Reinhard	(1)	-	67.	Paris, Gerhard	(1)	0 - 1	
30	69.	Blais, Denis	(1)	-	41.	Riess, Bernhard	(1)	½ - ½	
31	44.	Benten, Dr. Wolfgang	(1)	-	68.	Grimm, Ulrich	(1)	½ - ½	
32	64.	Mühlwinkel, Rüdiger	(1)	-	35.	Ollek, Karl-Heinz	(½)	½ - ½	
33	63.	Wendt, Wolfgang	(½)	-	47.	Wolf, Wilfried	(½)	-	(H)
34	50.	Schröter, Dr. Jürgen	(½)	-	55.	Warnest, Stefan	(½)	1 - 0	
35	32.	Sagol, Bülent Erol	(0)	-	70.	Bremer, Helmut	(0)	1 - 0	

**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 4. Runde (04.12.2013)

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Allgaier, Erik		1959	SG BVG-Helmholtz	4	4	0	0	4	7½	25
2.	Segeber, Tomas		2013	ZIB / EPA	4	3	1	0	3½	8½	22
3.	Schüttig, Rüdiger		2220	Deutsche Bahn/BSW	4	3	1	0	3½	7½	25½
4.	Feikes, Dr. Jörg		1964	BA Tempelhof	4	3	1	0	3½	7½	23
5.	Fruhner, Manfred		1395	Rolls Royce	4	3	1	0	3½	6	23½
6.	Godoj, Veit		2018	ZIB / EPA	4	3	0	1	3	9	23½
7.	Bockelmann, Rolf		1678	BA Tempelhof	4	2	2	0	3	7½	24
8.	Hankow, Bert-Jürgen		1857	SV Gardez-Robe	4	2	2	0	3	7½	21
9.	Cirkovic, Rade		1945	Telekom / Stern	4	3	0	1	3	7	24½
10.	Gebert-Vangeel, Ralf		2059	SV OSRAM	4	2	2	0	3	7	23½
11.	Eisermann, Dr. Daniel		1941	SV OSRAM	4	2	2	0	3	7	23
11.	Kolbe, Detlef		1688	SG Bund	4	2	2	0	3	7	23
13.	Piotrowski, Roger		1735	Telekom / Stern	4	3	0	1	3	6½	23
14.	Radjenovic, Branko		1834	Telekom / Stern	4	3	0	1	3	5½	24½
15.	Hohn, August		1936	SK Präsident	4	2	1	1	2½	8	21½
16.	Trebbin, Dr. Wolfhard		1952	SG Bund	4	2	1	1	2½	8	20½
16.	Göhringer, Werner		1691	SG Bund	4	2	1	1	2½	8	20½
18.	Kleinwächter, Manfred		1572	Telekom / Stern	4	2	1	1	2½	7½	22½
19.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar		1799	SK Präsident	4	1	3	0	2½	6½	23½
20.	Seeger, Thomas		1688	Alcatel	4	2	1	1	2½	6	23
21.	Getzuhn, Detlef		1755	SV Senat	4	2	1	1	2½	5½	23½
22.	Abraham, Helmut		1436	SG Bayer	4	2	1	1	2½	5½	22½
23.	Baranowsky, Peter		1830	BA Tempelhof	4	1	3	0	2½	5½	22½
24.	Lasschuit, René Andreas		1850	ZIB / EPA	4	2	0	2	2	8½	23
25.	Mersmann, Till		1592	TT / WiHeil	4	2	0	2	2	8½	21½
26.	Lösche, Wilfried		1659	SV Gardez-Robe	4	1	2	1	2	8½	21
27.	Belenkij, Juri		1634	SK Präsident	3	1	2	0	2	8½	20½
28.	Scherer, Andreas		1607	SV Allianz	4	2	0	2	2	8	21½
28.	von Schöning, Ulrich		1408	Berliner Volksbank	4	2	0	2	2	8	21½
30.	Shapiro, Yosip		1984	SK Präsident	4	1	2	1	2	8	21½
31.	Pannek, Hans-Joachim		1431	SG Bund	4	1	2	1	2	8	19½
32.	Strehlow, Horst		1955	TT / WiHeil	4	1	2	1	2	7½	22½
33.	Wirth, Bernd		1667	SV Gardez-Robe	4	2	0	2	2	7½	21½
34.	Güldenpfennig, Gavin		1499	SV Senat	4	1	2	1	2	7½	19
35.	Lewandowski, Sylwester		1799	Vattenfall / BSR	3	2	0	1	2	7	21
36.	Pöhle, Uwe		1458	ZIB / EPA	4	2	0	2	2	6½	23
37.	Calamar, George		1642	ZIB / EPA	4	2	0	2	2	6	23
38.	Hoffbauer, Jörg		1763	SG Bund	4	2	0	2	2	6	21
39.	Paris, Gerhard		1384	Rolls Royce	4	2	0	2	2	4	21
40.	Schröter, Dr. Jürgen		1532	Rolls Royce	4	1	1	2	1½	7½	20
41.	Schöppe, Christian		1581	ZIB / EPA	3	1	1	1	1½	7½	18½
42.	Benten, Dr. Wolfgang		1569	SV OSRAM	4	1	1	2	1½	7½	18
43.	Fischer, Elmar		1687	Telekom / Stern	4	1	1	2	1½	7	19
44.	Metin, Altug		1759	TT / WiHeil	3	1	1	1	1½	6½	20½
45.	Lange, Andreas		1575	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	6½	17
46.	Grimm, Ulrich		1343	ZIB / EPA	4	1	1	2	1½	5½	24½
47.	Frahm, Werner		1597	BA Tempelhof	3	1	1	1	1½	5½	19
48.	Barnekow, Peter		1445	Vattenfall / BSR	3	1	1	1	1½	5½	18½
49.	Gundlach, Heiko		1558	ZIB / EPA	3	1	1	1	1½	5½	18
50.	Schulz, Manfred		1483	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	5	20
51.	Vollmann, Karl		1448	ZIB / EPA	3	0	3	0	1½	4½	20
52.	Blais, Denis		1343	ZIB / EPA	4	1	1	2	1½	4½	19½
53.	Riess, Bernhard		1577	SV OSRAM	4	0	3	1	1½	4½	17½
54.	Korell, Peter		1828	TT / WiHeil	3	1	1	1	1½	4	19½
55.	Mühlwinkel, Rüdiger		1410	SG Bund	4	0	3	1	1½	4	19½
56.	Meseck, Klaus		1756	Telekom / Stern	4	1	0	3	1	7½	24

57.	Kiechle, Friedrich		1453	SV Gardez-Robe	4	1	0	3	1	7½	21½
58.	Sagol, Bülent Erol		1645	ZIB / EPA	4	1	0	3	1	7	21
59.	Mildenberger, Hans		1483	SG BVG-Helmholtz	4	1	0	3	1	6½	22
60.	Ollek, Karl-Heinz		1632	Deutsche Bahn/BSW	4	0	2	2	1	6½	19
61.	Scholz, Reinhard		1604	SG Bund	4	0	2	2	1	6½	15
62.	Schröder, Otto		1541	SG Bund	4	1	0	3	1	6	20½
63.	Heimes, Wolfgang		1550	TT / WiHeil	3	0	1	2	½	7½	15½
64.	Warnest, Stefan		1460	BA Tempelhof	4	0	1	3	½	7	21
65.	Wendt, Wolfgang		1422	SV Allianz	3	0	1	2	½	5	18
66.	Wolf, Wilfried		1554	BA Tempelhof	3	0	1	2	½	5	16
67.	Linkermann, Walter		1487	Alcatel	4	0	0	4	0	7½	21½
68.	Schopmans, Norbert		1560	Alcatel	4	0	0	4	0	6½	21½
69.	Bremer, Helmut		1202	Deutsche Bahn/BSW	4	0	0	4	0	5½	20½



**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 4. Runde (04.12.2013)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1552

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Fruhner, Manfred		1395	Rolls Royce	4	3	1	0	3½	6	23½
2.	Abraham, Helmut		1436	SG Bayer	4	2	1	1	2½	5½	22½
3.	von Schöning, Ulrich		1408	Berliner Volksbank	4	2	0	2	2	8	21½
4.	Pannek, Hans-Joachim		1431	SG Bund	4	1	2	1	2	8	19½
5.	Güldenpfennig, Gavin		1499	SV Senat	4	1	2	1	2	7½	19
6.	Pöhle, Uwe		1458	ZIB / EPA	4	2	0	2	2	6½	23
7.	Paris, Gerhard		1384	Rolls Royce	4	2	0	2	2	4	21
8.	Schröter, Dr. Jürgen		1532	Rolls Royce	4	1	1	2	1½	7½	20
9.	Grimm, Ulrich		1343	ZIB / EPA	4	1	1	2	1½	5½	24½
10.	Barnekow, Peter		1445	Vattenfall / BSR	3	1	1	1	1½	5½	18½
11.	Schulz, Manfred		1483	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	5	20
12.	Vollmann, Karl		1448	ZIB / EPA	3	0	3	0	1½	4½	20
13.	Blais, Denis		1343	ZIB / EPA	4	1	1	2	1½	4½	19½
14.	Mühlwinkel, Rüdiger		1410	SG Bund	4	0	3	1	1½	4	19½
15.	Kiechle, Friedrich		1453	SV Gardez-Robe	4	1	0	3	1	7½	21½
16.	Mildenberger, Hans		1483	SG BVG-Helmholtz	4	1	0	3	1	6½	22
17.	Schröder, Otto		1541	SG Bund	4	1	0	3	1	6	20½
18.	Heimes, Wolfgang		1550	TT / WiHeil	3	0	1	2	½	7½	15½
19.	Warnest, Stefan		1460	BA Tempelhof	4	0	1	3	½	7	21
20.	Wendt, Wolfgang		1422	SV Allianz	3	0	1	2	½	5	18
21.	Linkermann, Walter		1487	Alcatel	4	0	0	4	0	7½	21½
22.	Bremer, Helmut		1202	Deutsche Bahn/BSW	4	0	0	4	0	5½	20½

**Einzelmeisterschaft 2013 / 2014
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 4. Runde (04.12.2013)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1700

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Fruhner, Manfred		1395	Rolls Royce	4	3	1	0	3½	6	23½
2.	Bockelmann, Rolf		1678	BA Tempelhof	4	2	2	0	3	7½	24
3.	Kolbe, Detlef		1688	SG Bund	4	2	2	0	3	7	23
4.	Göhringer, Werner		1691	SG Bund	4	2	1	1	2½	8	20½
5.	Kleinwächter, Manfred		1572	Telekom / Stern	4	2	1	1	2½	7½	22½
6.	Seeger, Thomas		1688	Alcatel	4	2	1	1	2½	6	23
7.	Abraham, Helmut		1436	SG Bayer	4	2	1	1	2½	5½	22½
8.	Mersmann, Till		1592	TT / WiHeil	4	2	0	2	2	8½	21½
9.	Lösche, Wilfried		1659	SV Gardez-Robe	4	1	2	1	2	8½	21
10.	Belenkij, Juri		1634	SK Präsident	3	1	2	0	2	8½	20½
11.	Scherer, Andreas		1607	SV Allianz	4	2	0	2	2	8	21½
11.	von Schöning, Ulrich		1408	Berliner Volksbank	4	2	0	2	2	8	21½
13.	Pannek, Hans-Joachim		1431	SG Bund	4	1	2	1	2	8	19½
14.	Wirth, Bernd		1667	SV Gardez-Robe	4	2	0	2	2	7½	21½
15.	Güldenpfennig, Gavin		1499	SV Senat	4	1	2	1	2	7½	19
16.	Pöhle, Uwe		1458	ZIB / EPA	4	2	0	2	2	6½	23
17.	Calamar, George		1642	ZIB / EPA	4	2	0	2	2	6	23
18.	Paris, Gerhard		1384	Rolls Royce	4	2	0	2	2	4	21
19.	Schröter, Dr. Jürgen		1532	Rolls Royce	4	1	1	2	1½	7½	20
20.	Schöppe, Christian		1581	ZIB / EPA	3	1	1	1	1½	7½	18½
21.	Benten, Dr. Wolfgang		1569	SV OSRAM	4	1	1	2	1½	7½	18
22.	Fischer, Elmar		1687	Telekom / Stern	4	1	1	2	1½	7	19
23.	Lange, Andreas		1575	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	6½	17
24.	Grimm, Ulrich		1343	ZIB / EPA	4	1	1	2	1½	5½	24½
25.	Frahm, Werner		1597	BA Tempelhof	3	1	1	1	1½	5½	19
26.	Barnekow, Peter		1445	Vattenfall / BSR	3	1	1	1	1½	5½	18½
27.	Gundlach, Heiko		1558	ZIB / EPA	3	1	1	1	1½	5½	18
28.	Schulz, Manfred		1483	TT / WiHeil	4	1	1	2	1½	5	20
29.	Vollmann, Karl		1448	ZIB / EPA	3	0	3	0	1½	4½	20
30.	Blais, Denis		1343	ZIB / EPA	4	1	1	2	1½	4½	19½
31.	Riess, Bernhard		1577	SV OSRAM	4	0	3	1	1½	4½	17½
32.	Mühlwinkel, Rüdiger		1410	SG Bund	4	0	3	1	1½	4	19½
33.	Kiechle, Friedrich		1453	SV Gardez-Robe	4	1	0	3	1	7½	21½
34.	Sagol, Bülent Erol		1645	ZIB / EPA	4	1	0	3	1	7	21
35.	Mildenberger, Hans		1483	SG BVG-Helmholtz	4	1	0	3	1	6½	22
36.	Ollek, Karl-Heinz		1632	Deutsche Bahn/BSW	4	0	2	2	1	6½	19
37.	Scholz, Reinhard		1604	SG Bund	4	0	2	2	1	6½	15
38.	Schröder, Otto		1541	SG Bund	4	1	0	3	1	6	20½
39.	Heimes, Wolfgang		1550	TT / WiHeil	3	0	1	2	½	7½	15½
40.	Warnest, Stefan		1460	BA Tempelhof	4	0	1	3	½	7	21
41.	Wendt, Wolfgang		1422	SV Allianz	3	0	1	2	½	5	18
42.	Wolf, Wilfried		1554	BA Tempelhof	3	0	1	2	½	5	16
43.	Linkermann, Walter		1487	Alcatel	4	0	0	4	0	7½	21½
44.	Schopmans, Norbert		1560	Alcatel	4	0	0	4	0	6½	21½
45.	Bremer, Helmut		1202	Deutsche Bahn/BSW	4	0	0	4	0	5½	20½

A86
 Schuettig,Ruediger **2220**
 Mersmann,Till **1592**
 EM 2013/14 Berlin (3.1) 13.11.2013

1.c4 f5 2.♘c3 ♘f6 3.g3 c6 4.♙g2 g6
 5.d4 ♙g7 6.h4 ♘a6 7.♘h3 ♘c7
 8.♘f4 d6 9.d5 e5 10.dxc6 b6
 11.♘fd5 h6 12.♘xc7+ ♙xc7 13.♘b5
 ♙e7 14.♘d6+ ♘f8 15.c7 e4 16.♙f4
 ♘e8 17.♙d2 ♙e5 18.♘xe8 ♙xe8
 19.♙d1 ♙xf4 20.♙xf4 ♙e7 21.♙d8+
1-0

A85
 Godoj,Veit **2018**
 Lasschuit,Rene Andreas **1850**
 EM 2013/14 Berlin (3.2) 13.11.2013

1.d4 f5 2.c4 ♘f6 3.♘c3 g6 4.h4 ♙g7
 5.h5 e6 6.h6 ♙f8 7.♙g5 ♙e7 8.♘f3
 d6 9.♙xf6 ♙xf6 10.e4 ♘c6 11.♙d2
 0-0 12.0-0-0 a5 13.exf5 exf5 14.♘d5
 ♙d7 15.♘b1 ♙e8 16.g3 a4 17.♘xf6+
 ♙xf6 18.♘g5 ♘d8 19.♙g2 ♙c6 20.d5
 ♙d7 21.f4 ♙b8 22.♙c1 b6 23.a3 ♘b7
 24.♘e6 ♙xe6 25.dxe6 ♘c5 26.♙he1
 ♙e7 27.♙d5 ♙c8 28.♙c6 ♘f8 29.♙c3
 ♙xe6 30.♙ce3 ♙xe3 31.♙xe3 ♙d8
 32.♘a2 ♘b3 33.♙xa4 ♘d4 34.♙f2 c5
 35.♘b1 ♙f7 36.♙e3 ♙a8 37.b3 ♙d8
 38.♘b2 ♙a8 39.♙c3 ♙e8 40.♙xe8+
 ♙xe8 41.♙xe8
1-0

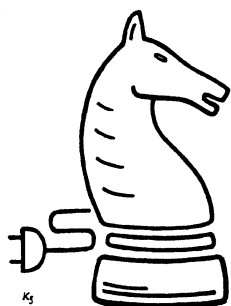
B38
 Segeberg,Tomas **2013**
 Schuettig,Ruediger **2220**
 EM 2013/14 Berlin (4.1) 04.12.2013

1.e4 g6 2.d4 ♙g7 3.c4 c5 4.♘e2
 cxd4 5.♘xd4 ♘f6 6.♘c3 d6 7.♙e2
 0-0 8.0-0 ♘c6 9.♙e3 ♙d7 10.♙d2

♙c8 11.f3 a6 12.♙ac1 ♘xd4 13.♙xd4
 ♙c6 14.♙e3 ♘d7 15.b3 ♙b8 16.♘d5
 ♙c8 17.♙g5 ♙e8 18.♙c2 ♘c5 19.♙fc1
 a5 20.♙e3 e6 21.♘c3 ♘a6 22.♙d1
 a4 23.♘xa4 ♙xa4 24.bxa4 ♙f8
 25.♙b2 ♙c7 26.♙db1 ♘c5 27.a5 ♙a8
 28.♙b5 ♙a7 29.♙xc5 dxc5 30.♙d1
 ♙g7 31.♙d6 ♙xd6 32.♙xd6 ♙d4+
 33.♘f1 ♙ea8 34.♙d1 ♙xa5 35.♙xa5
 ♙xa5 36.♙b3 b5 37.cxb5 ♙xb5
 38.♙c6 g5 39.g3 ♙b8 40.h3 ♙d8
 41.f4 gxf4 42.gxf4 ♙e3 43.f5 exf5
 44.exf5 ♘g7 45.♙c7 ♙f8 46.♘e2 ♙d4
 47.♘f3 ♘f6 48.♙d5 ♘xf5
 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$

A29
 Hohn,August **1936**
 Feikes,Joerg **1964**
 EM 2013/14 Berlin (4.3) 04.12.2013

1.c4 e5 2.♘c3 ♘f6 3.♘f3 ♘c6 4.g3
 d5 5.cxd5 ♘xd5 6.♙g2 ♘b6 7.0-0
 ♙e7 8.d3 0-0 9.♙e3 ♙e8 10.♙c1 ♙f8
 11.a3 ♘d4 12.b4 a5 13.♙xd4 exd4
 14.♘b5 c6 15.♘bxd4 axb4 16.axb4
 ♙xb4 17.♘b3 ♘d5 18.♘bd4 c5 19.e4
 ♘c3 20.♙b3 ♙a5 21.♙xc3 ♙xc3
 22.♘b5 ♙e6 23.♙xc3 ♙xb5 24.♘g5
 h6 25.♘xe6 ♙xe6 26.♙c1 b6 27.e5
 ♙d8 28.♙e4 c4 29.d4 ♙ee8 30.♙xc4
 ♙b2 31.♙c3 b5 32.♙d3 b4 33.♙c4
 b3 34.♙b4 ♙b8 35.♙c4 ♙xb4
 36.♙xb4 ♙d8 37.♙e7 ♙a1+ 38.♘g2
 ♙xd4 39.♙f5 ♙d5+ 40.♘g1 ♙a8
0-1



ELEKTROSCHACH

Heide Ketterling e. K. • Dudenstr. 28 • D-10965 Berlin
elektroschach@t-online.de • www.elektroschach.de • 785 76 74

Z h k p d f k w o b j h e r w

bis zum 31. Dezember 2013 solange der Vorrat reicht

Elektronische Uhr DGT 2010

Batteriebetriebene (1000 h) voll blitztaugliche elektronische Schachuhr im weinroten Kunststoffgehäuse mit großem Display. 36 vorprogrammierte Einstellungen inkl. Fischer- und Bronsteinzeiten sowie Gong, Sanduhr und Spezialzeiten für Go und Scrabble, Zugzähler und Ton einstellbar, vorgegebene Einstellungen manuell überprüfen- und modifizierbar, inkl. zwei Mignonbatterien.



€ 55,00



Looney Tunes

Kunststofffiguren mit Klappbrett aus Karton mit Feldgröße 40 x 40 mm, die Abbildung zeigt einige der Figuren des Spieles.

€ 35,00

Staunton-Schachfiguren 535

Ind. Palisander/Buchsbaum im Kunststoffbeutel, Edition Berlin, Originaldesign von A. P. F. v. Rolland, beschwert und mit Filzunterlage. Königshöhe 93 mm, handpoliert, geschnitzter Springer, Gewicht pro Satz: knapp 1 kg, (Fußdurchmesser in mm: K 37, D 36, L/S 32, T 31 und B 27).



€ 29,90

Schachspiele • Bücher • Schachzeitschriften • Schachprogramme • Urkunden
Schachcomputer • Uhren • Schachdatenbanken • Fernschachbedarf • Pokale

Die Mannschafts-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. am 20. November 2013.

Lediglich 11 Mannschaften aus 7 BSGen traten bei der diesjährigen Mannschafts-Blitz-Meisterschaft an, die erstmals bei der Allianz ausgetragen wurde. Runde um Runde lieferten sich die beiden Top-Teams vom Titelverteidiger Deutsche Bahn/BSW 1 und SK Präsident RHWK 1 ein Fernduell. Ab Runde 4 standen sie gemeinsam punktgleich an der Tabellenspitze, ab Runde 6 auch brettgleich. Beim direkten Aufeinandertreffen in Runde 8 gab es ein 2:2. In der vorletzten Runde spielte die Bahn nur 2,5:1,5 gegen SK Präsident 2, während SK Präsident 1 mit 4:0 gegen Gardez Robe erfolgreich war. Diesen knappen Vorsprung von 1,5 Brettunkten konnte der SK Präsident jedoch nicht ins Ziel retten, in der letzten Runde gab es nur ein 2,5:1,5 gegen BAT 1, während die Bahn den SK Präsident 3 mit 4:0 bezwingen konnte.

Damit waren die beiden Kontrahenden erneut punkt- und brettgleich. Der direkte Vergleich war ja ein 2:2, so daß nun gemäß Turnierordnung die dritte Feinwertung über die Titelvergabe entscheiden mußte: die Berliner Wertung im direkten Vergleich. Hier hatte der SK Präsident die Nase vorn (Sieg an Brett 1, Niederlage an Brett 2, dazu zweimal Remis) und holte so denkbar knapp den Titel des Berliner Mannschafts-Blitzmeisters. Wir gratulieren!

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	DiVerg	Berl.W. DiVerg
1.	SK Präsident 1	2319	9	1	0	19 - 1	34.5	1	5,5
2.	Deutsche Bahn 1	2296	9	1	0	19 - 1	34.5	1	4,5
3.	BA Tempelhof 1	1954	6	1	3	13 - 7	25.0	---	---
4.	Deutsche Bahn 2	2010	6	1	3	13 - 7	23.0	---	---
5.	SV Osram	1977	6	1	3	13 - 7	20.5	---	---
6.	SK Präsident 2	1999	4	1	5	9 - 11	21.0	---	---
7.	Gardez Robe	1986	4	1	5	9 - 11	18.5	---	---
8.	SK Präsident 3	1823	3	1	6	7 - 13	19.0	---	---
9.	SV Senat	1740	2	2	6	6 - 14	15.5	---	---
10.	BA Tempelhof 2	1601	1	0	9	2 - 18	6.5	---	---
11.	ZIB/EPA	1413	0	0	10	0 - 20	2.0	---	---

Noch am gleichen Abend revanchierte sich die Bahn und gewann den erstmals ausgetragenen Mannschafts-Blitz-Pokal im Finale gegen den SK Präsident.



Das Russische Haus
der Wissenschaft und Kultur



Der Schachclub Präsident e.V.

Friedrichstrasse 176-179, U-Bhf. Stadtmitte (U2) oder U-Bhf. Französische Str. (U6)

8. Schnellschach-Open RHWK

4. Turnier der Berliner Schnellschach- -Grand-Prix-Serie 2013/2014

Samstag den 18. Januar 2014

9 Runden Schweizer System à 15 Min.

Spielbeginn: 11:00 Uhr (Ende ca. 17:00 Uhr)

Startgeld: Erwachsene - 12 €, Jugendliche - 6 €

Preisfonds: 650 € (garantiert ab 60 Teilnehmern)

Hauptpreise: 100 / 80 / 60 / 50 €

Rating-Preise: 40 / 30 / 20 € in 3 Gruppen mit DWZ < 2100
(gleichmäßige Einteilung der Rating-Gruppen wird nach dem Turnierbeginn durchgeführt)

Sonderpreise:

Bester Senior: 30 €

Beste Teilnehmerin: 30 €

Bester Jugendliche: 30 €

Anmeldung: mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ
per E-Mail: w.a.lukas@web.de **oder SMS: 0179/321 84 40**

Anmeldeschluss: am Turniertag um 10:30 Uhr

Turnierleiter & Schiedsrichter: Bernhard Riess

Im Spiellokal wird ein Imbiss angeboten.

10. Blitzschachturnier
„Zwischen den Jahren“
der SG im BA Tempelhof-Schöneberg e.V.

Die SG BA Tempelhof-Schöneberg e.V. lädt zum Montag
den 06. Januar 2014 zu ihrem Blitzturnier ein. Diesmal wieder nach
den Feiertagen!

Spielort:

Markgrafenstraße 10 - hinteres Gebäude, 12105 Berlin-Tempelhof_

**Das Verzehren von mitbrachten Speisen und Getränken ist wegen
des vorhandenen Restaurant-Betriebes untersagt!**

Ende der notwendigen Registrierung

am Spieltag um 18:15 Uhr! Danach wird nur mit den anwesenden
registrierten Spielern ausgelost und gespielt!

Spielbeginn ist um 18:30 Uhr,

Spielmodus

Wird nach der Teilnehmeranzahl festgelegt (bevorzugt im
Rutschverfahren, sonst 15 Runden Schweizer System)

Anmeldung telefonisch oder per eMail erbeten,

am Spieltag nur nach Maßgabe noch freier Plätze, von 17:30 Uhr bis
18:15 Uhr!

Startgeld ist für BAT-Spieler frei!

Gäste zahlen 3 Euro für Sachpreise.

Die Teilnehmerzahl ist auf **44** begrenzt!

Voranmeldungen

bei Peter Baranowsky bis zum **04.01.2014** erbeten:

eMail: pbaranowsky@web.de

Telefon-Nummer : 3820 0633

Handy: 0151 – 44 54 16 99- Homepage: www.sg-bat.de